



„Smart Home“ Was verbirgt sich alles dahinter ?

„Smart Home“: Ein Begriff für eine faszinierende Entwicklung in der Gebäudetechnik und Automatisierung, die wir im nächsten Halbjahr im Energieforum behandeln möchten. Der Begriff ist heute leider durch seinen inflationären Gebrauch in der Produktwerbung verwässert. Umso wichtiger ist es, zwischen echten Entwicklungen und Marketing-Tricks unterscheiden zu können. Das eigentliche Ziel der technischen Entwicklungen um das „Smart Home“ ist es, ein modernes, komfortables und vor allem energiesparendes Wohnen zu ermöglichen. In den kommenden Veranstaltungen bieten wir Informationen von Fachleuten über die zukünftigen Entwicklungen und auch über bereits verfügbare praktische Lösungen, sowohl für den Neubau als auch für Nachrüstungen beim Sanieren. Jeder soll die richtigen Entscheidungen darüber treffen können, wie „smart“ sein „home“ werden soll.

Wir beginnen mit zwei Wissenschaftlern des TUM-Lehrstuhls für nachhaltiges Planen und Bauen, der maßgeblich an der Entwicklung von Konzepten beteiligt ist:

„Smart Buildings“ Neue Impulse für die Energiewende?

**Dipl. Ing. Michael Keltsch und M.Sc. Sebastian Botzler
Lehrstuhl für nachhaltiges Planen und Bauen der TUM**

Mittwoch, 26. Juli 2017 um 19.30 Uhr

Katholisches Pfarrzentrum Vaterstetten, gegenüber dem Rathaus

Die beiden Vortragenden zeigen die aktuellen Entwicklungen auf und vertiefen die Themen Gebäudeautomation und Energiemanagement. Weitere wichtige Aspekte: Nutzer-Informationssysteme, Datenschutz und die Frage des notwendigen und/oder sinnvollen Automatisierungsgrades, besonders im Hinblick auf Energie-Effizienz und optimale Nutzung von Energiequellen.

Kontakt: W. Frisch Tel 08106 8501 oder kontakt@energiewende-vaterstetten.de